© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

c) *pinifolia* Bois. Fl. or. Suppl. p. (1888). Rasig. Stengel niedrig, unterwärts dichtblättrig; Blätter fast angedrückt, pfriemlich; Blütenstand meist nur aus wenigen Blüten bestehend; Blüten kahl oder (f. *pilifera*) sammt Stengel und Blättern behaart.

In der unteren und mittleren Region der Gebirge, so auf dem Veluchi, Parnass, Pateras, Taygetos.

Von der Var. b) hauptsächlich durch den niedrigen Wuchs, genäherte und geringere Anzahl der Blütenbüschel verschieden.

d) *oetoea* Heldr. Iter per Graec. septentr. a 1879 pro sp.; Boiss. Fl. or. Suppl. p. 280. Rasig, freudiggrün; Stengel aufrecht oder aufsteigend, unterwärts sammt den Blättern von äusserst kurzen Härchen rauh; Blätter fast pfriemlich, aufrechtabstehend; Blütenbüschel mehr weniger entfernt; Blüten grösser, kahl.

Phthiotis: auf dem Gipfel Mylolithi des Oeta (Heldreich).

Ich führe sie hier, auf die Autorität Boissier's hin, als Varietät der *A. lutea* an, obwohl die Pflanze auch auf mich eher den Eindruck einer selbstständigen Art macht. Weitere Beobachtungen in der Natur werden erst diesbezüglich eine endgiltige Beurtheilung ermöglichen.

Plantae Karoanae Dahuricae.

Von **J. Freyn** (Prag).

(Fortsetzung.[1])

XXXI. *Cornaceae* DC.

346. *Cornus sibirica* Lodd. In Bergwäldern und Gebüschen bei Nertschinsk. Juni 1892 blühend. Vergl. Freyn in Oesterr. botan. Zeitschr. XL. p. 12.

XXXII. *Caprifoliaceae* Juss.

425. *Lonicera coerulea* L. var. *γ*. Turcz. Fl. Baic. I. 523—524, *L. edulis* Turcz. exsicc. In feuchten Gebüschen der Thäler am Schilkaflusse bei Monastyr. Mai, Juni 1890 blühend.

XXXIII. *Rubiaceae* DC.

186. *Rubia cordifolia* L. In Gebüschen am Nertschflusse bei Nertschinsk. Juli 1889. Voller kleiner Widerhaken und sehr zerbrechlich.

478. *Galium trifidum* L. In nassen Wiesen, Gebüschen, sowie im Grase am Ufer der Nertsch bei Nertschinsk. Juli, August 1892.

184 a. *G. rubioides* L. *α. angustifolium* Freyn. Die grösseren Blätter bei 3—5 cm Länge, 4—5 mm breit. *G. rubioides* Led. Fl. ross. II. 410. In Gebüschen und Bergwäldern an der Nertsch. Juni 1889.

---

[1]) Vergl. Nr. 8, S. 311.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

184b. eadem *β. latifolium* Freyn. Die grösseren Blätter bei 3·5 bis 4·5 cm Länge, 13—15 mm breit. *G. rubioides β. foliis latioribus* Led. l. c. 411. Mit dem Vorigen.

138. *G. boreale* L. *α. hyssopifolium* DC., Led. Fl. ross. II. 412. In Weiden und an Waldrändern bei Nertschinsk. Juni 1889.

158. *G. ruthenicum* Willd., *G. verum γ. trachycarpum* DC., *G. verum β. lasiocarpum* Led. Fl. ross. II. 415. In Steppen und an Feldrainen bei Nertschinsk. Mai, Juni 1889.

XXXIV. *Valerianaceae* DC.

463. *Valeriana officinalis* L. *α. communis* Turcz. Fl. Baic. I. 540. In Waldwiesen und feuchten Gebüschen bei Nertschinsk. Juni, Juli 1892.

232a. *Patrinia scabiosaefolia* Link., Led. Fl. ross. II. 427—428. An steinigen Bergabhängen bei Nertschinsk gemein. Juli 1889.

232b. *P. rupestris* Juss., Led. l. c. 427. Unter der vorigen Art.

71. *P. sibirica* Juss. Im Steingerölle und auf Felsen bei Nertschinsk selten. Juni 1889.

XXXV. *Dipsaceae* DC.

243. *Scabiosa Fischeri* DC. In Menge in den Steppen bei Nertschinsk. Juli, August 1889.

XXXVI. *Compositae* Vaill.

98. *Aster alpinus* L, saltim Turcz. Fl. Baic. Dah. et Ledeb. Fl. ross. quoad plant. dahuricam. Auf Bergabhängen und in Wäldern bei Nertschinsk. Vergl. Freyn in Oesterr. botan. Zeitschr. XL. p. 13.

285. *A. tataricus* L. fil. In Gebüschen und Wäldern bei Nertschinsk häufig. Juli, August 1889.

525. *A. Richardsoni* Led. Fl. ross. II. 475. In Gebüschen um Nertschinsk nur in einem Exemplar gefunden. Juli 1891.

Weicht von der in der Flora Baikalensi-Dahurica gegegebenen Beschreibung durch phylla involucralia obtusissima (nec lanceolata, acuta) ab.

288a. *Galatella dahurica* DC. *α. angustifolia* Freyn. Die grösseren Blätter bei 7—8 cm Länge 5—6 mm breit. In Gebüschen, auf Bergabhängen bei Nertschinsk. Juli, August 1889.

288b. eadem, *β. brevifolia* Freyn. Die grösseren Blätter bei 5·5 cm Länge 6·5—7 mm breit, doch auch kürzere und schmälere vorhanden. Unter der vorigen Form.

290. *Callimeris incisa* DC. An feuchten Gräben bei Nertschinsk. Juli 1889.

282a, 400. *C. altaica* Nees. In Steppenwiesen bei Nertschinsk in grosser Menge. Juli, August 1889 (no. 282a), auch an wüsten Stellen bei der Ziegelei. Juli, August 1892 (no. 400).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

398. eadem, forma *oligocephala*. Auf steinigen Bergabhängen und in trockenen Bergwiesen bei Nertschinsk. Juli 1892. Die Hüllen sind kurzhaarig, grau, behaarter, wie bei der früheren Form.

282 b, 396. *C. tatarica* Lindl. In Steppenwiesen bei Nertschinsk in grosser Menge. Juli, August 1889 (no. 282 b), auf Bergabhängen am Nertschflusse nicht häufig. Juli 1890 (no. 396).

15. *Arctogeron gramineum* DC. Auf sandigen Hügeln um Nertschinsk; 22. Mai 1889 in Blütenfülle.

306. *Erigeron serotinus* Weihe, *E. acris* Turcz. Fl. Baic. II. 24. In nassen Wiesen bei Nertschinsk; Juli, August 1889.

Die dahurische Pflanze hat die langen, rothen Strahlblüten des *E. serotinus* Weihe und *E. angulosus* Gaud. Wegen des gegenüber typischem *E. acris* L. zwar schwächeren, aber reichlich genug vorhandenen Indumentes muss sie jedoch zu *E. serotinus* Weihe gestellt werden, denn *E. angulosus* ist fast kahl.

321. *E. cupularoides* Freyn n. sp. Einjährig, Stengel stielrund, roth, aus kurz-schiefer Basis steif aufrecht, schwach behaart, kahl werdend, vom Grunde an rispig-vielköpfig, zerstreut beblättert. Aeste schief-aufrecht, zahlreich, entweder traubig — oder wiederum rispenförmig — verästelt. Blätter zahlreich, schmal lanzettlich feindornig-scharf und klein gesägt, kahl oder fast kahl; jene der Zweige erster Ordnung gleich denen des Stengels, nur kleiner, jene der blühenden Zweiglein sehr zahlreich, den Zweig selbst verdeckend, lanzettlich-lineal, etwas abstehend bis zum Köpfchen hinaufreichend und allmählich in die Blättchen der Köpfchenhülle übergehend. Blütenköpfe einzeln an den Spitzen der Seitenzweiglein, halbkugelig; deren Hüllblättchen dreireihig, die Blättchen der äusseren und mittleren Reihe grün, unberandet, jene der innersten Reihe schmal hyalin berandet — alle lineal, spitz, steif und abstehend gewimpert, kahl. Strahlblüten aufrecht, winzig, fädlich, kürzer oder so lang wie die Hülle, purpurroth; Achänen spindelförmig, locker-rauhhaarig; Pappus zweiundeinhalbmal so lang, wie die Achäne, weiss. ⊙ oder ⊙. August.

In Sümpfen und an Teichrändern bei Nertschinsk. August 1889.

Syn. *E. acris β. asteroides* DC.? Freyn in Karo Plantae Dahuricae.

Maasse: 40 cm hoch bei 20 cm Rispenbreite, oder kleiner. Stengel der grossen Exemplare unten 5—6 mm stark; untere Blätter 5 cm lang bei 5—6 mm Breite in der Mitte; Hochblätter der Blütenzweige 12 mm lang, 1·5 mm breit; Köpfe

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

10—12 mm hoch, 15—18 mm breit. Hülle 7—8 mm hoch. deren Blättchen bis 1·5 mm breit; Achänen (unreif) 2·5 mm lang. ½ mm im oberen Drittel stark; Pappusstrahlen 6·5 mm lang.

E. cupularioides unterscheidet sich von *E. acris* L. und allen seinen näheren Verwandten durch die Blätter, welche scharf feindornig-gesägt, bei jenen jedoch ganzrandig und mehr oder weniger wimperig haarig sind. Durch die dicht beblätterten Köpfchenstiele, welche bei den Verwandten des *E. acris* lang, dünn und unbeblättert sind, ferner durch die breiten unberandeten Blättchen der Hülle, welche bei *E. acris* und Verwandten schmal, lang zugespitzt und ziemlich breit berandet sind, endlich durch den weissen, nicht rostfarbenen Pappus. Die Tracht ist jene von *Pulicaria (Cupularia) graveolens,* daher der Name. *E. Kamtschaticus* DC. ist nach der Beschreibung in Led. Fl. ross. II. 488 durch langgestielte, längliche, stumpfe untere Blätter und längere Strahlblüten verschieden. Ueber die Farbe des Pappus ist nichts gesagt. *E. acris* var. *asteroides* DC. ist sowohl nach der Beschreibung in Ledebour Fl. ross., als nach Regel & Tilling Fl. Ajanensis p. 102 mit *E. podolicus* Bess. identisch, daher von *E. cupularioides* verschieden.

523. *Inula salicina* L. In einer Wiese am Amurflusse bei der Station Radde. Juli 1893.

506. *I. Britannica* L. α. *vulgaris* Led. Fl. ross. II. 506, forma *humilis.* In Steppen und Brachfeldern bei Nertschinsk; Juli 1892.

397. *Bidens tripartita* L. In Sümpfen um Nertschinsk; Juli 1892. Eine zarte Magerform.

276. *Achillea acuminata* Freyn. *Ptarmica acuminata* Led. Fl. ross. II. 59. In Waldwiesen am Schilkaflusse bei Monastyr; Juli 1889.

Die von mir ausgegebenen Exemplare weichen von der Originalbeschreibung durch die an der Spitze nicht kahlen, sondern kurz weisszottigen Paleae etwas ab, sonst kommen sie aber mit der Beschreibung sehr gut überein, insbesondere auch im Blattzuschnitte. *Pt. vulgaris* Turcz. Fl. Baic. II. 39 dürfte nach dem Standorte hierher zu ziehen sein, da die echte *A. Ptarmica* L. wohl kaum über das östliche Mitteleuropa hinaus gegen Osten mehr vorkommt, sondern weiterhin durch *A. cartilaginea* Led. ersetzt ist.

235. *A. ptarmicoides* Maxim. Prim. Fl. Amurensis p. 154—155. Im nassen Gebüsche an der Nertsch bei Nertschinsk. Juli, August 1889. — Eine ausserordentlich merkwürdige Pflanze: sie ist ein so ausgesprochenes Mittelglied zwischen *Achillea* und *Ptarmica,* dass letztere als Gattung unmöglich auf-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

recht erhalten werden kann. Ausserdem war *A. ptarmicoides* Max. aus einer so westlichen Gegend bisher noch nicht bekannt.

407. *A. setacea* W. K. forma *rosea*. In Steppenwiesen und an Ackerrändern bei Nertschinsk. Juli 1892. Blumenblätter schön rosenroth, sonst von typischer *A. setacea* nicht verschieden.

304 a. *Leucanthemum sibiricum* DC. var. *α*. Led. Fl. ross. II. 542. In Steppenwiesen und auf Hügeln bei Nertschinsk. Juli, August 1889.

304 b. eadem, var. *β*. Led. l. c. Unter dem Vorigen.

298. *Artemisia Dracunculus* L. *β. inodora* Bess. — In Menge an den Nertschufern bei Nertschinsk. Juli 1889.

433. *A. desertorum* Spr. *α. Sprengeliana* Turcz. Fl. Baic. II. 51. An schattigen felsigen Orten am Nertschflusse bei Nertschinsk. Juli 1892.

245. *A. commutata* Bess. *α. Helmiana* Turcz. l. c. p. 52. In Gebüschen an der Nertsch und an überschwemmten Orten bei Nertschinsk. Juni 1889.

23. eadem, *β. Gebleriana* Turcz. l. c. Auf steinigen Bergabhängen an der Nertsch bei Nertschinsk. August 1889.

252. *A. scoparia* W. K. In Steppen und Getreidesaaten bei Nertschinsk. Juli, August 1889.

269, 308 a. *A. sacrorum* Led. *α. viridis* Turcz. l. c. p. 59. Im Wiesengebüsch, Juli 1889 (no. 269), verbreitet auf Bergabhängen bei Nertschinsk, August 1889 (no. 308 a mit Uebergängen zur Varietät *β. incana*).

246, 308 b. eadem, forma *minor* = *A. sacrorum* Led. *β. intermedia* Led. a. *viridis* Led. Fl. ross. II. 578 forma *minor*. Niedrig, die Stengel bogig aufsteigend, nicht steif aufrecht, die Blütenstände schmäler. Solche Exemplare unterscheiden sich von *γ. minor* Ledeb. nur durch die Blätter, welche nicht dreimal, sondern doppelt gefiedert sind. Von kleinen Formen der *A. macrobotrys* sind sie durch die unterseits schwachfilzigen Blätter auf den ersten Blick zu unterscheiden, doch ist die Blattoberseite von *A. sacrorum* ebenfalls drüsig punktirt, wie bei *A. macrobotrys* und *A. laciniata*. — Auf Felsen und im Steingerölle an der Nertsch; August 1889 (no. 246).

320. eadem, *β. incana* Bess., Turcz. l. c. p. 59. *A. sacrorum β. intermedia* b) *incana* Led. Fl. ross. l. c. p. 578. Auf Bergabhängen an der Nertsch bei Nertschinsk. August 1889. Die Stengel sind roth, Blätter und Köpfchenhülle dicht staubgrau, die Blüten goldgelb.

292. *A. laciniata* Willd. *α. glabriuscula* Led. Fl. ross. II. 582. In nassen Steppenwiesen bei Nertschinsk in Menge. Juli, August 1889.

292 b. eadem, forma *latisecta*. Blattsegmente letzter Ordnung bis 3—4 mm breit (bei der typischen Form nur 1 mm). Unter der Vorigen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

475a. *A. vulgaris* L. *γ. vulgatissima* Turcz. Fl. Baic. Dah. II. 63 bis 64. In Gebüschen und an wüsten Orten um Nertschinsk. Juli, August 1892. — Ist aber von der in Mitteleuropa gemeinen Form verschieden.

475b. eadem, *δ. coarctata* Turcz. l. c. p. 64. Unter der vorigen Form.

440. *A. integrifolia* L., Turcz. l. c. p. 64—65; *A. vulgaris α. integrifolia* Led. Fl. ross. II. 585. In Thälern, zwischen nassem, schattigem Weidengebüsch und im Grase bei Kirpitschnaja Juli, August 1892.

309. *A. palustris* L. In Brach- und Getreidefeldern bei Nertschinsk. Juli, August 1889.

322. *A. sericea* Web. *α. nitens* DC. Auf Bergabhängen an der Nertsch bei Nertschinsk. August 1889.

479. *A. rupestris* L. *γ. viridifolia* DC., Turcz. Fl. Baic. II. 71—72. Nasse Wiesen bei Zaranicka, selten. Juni, Juli 1892.

302, 313. *A. frigida* Willd. Ganze Steppen bei Nertschinsk bedeckend; August 1889 (no. 302), auch auf Sandhügeln (no. 313, eine höhere Form). Die Rispe der zweitgenannten Form ist breit mit abstehenden Aesten, jene der erstgenannten schmal zusammengezogen. Beide Formen ändern mit goldgelben und kupferrothen Blüten ab.

(Fortsetzung folgt.)

Beiträge zur alpinen Algenflora.

Von **W. Schmidle** (Mannheim).

(Mit 4 Tafeln [XIV—XVII] und 1 Textfigur.)

(Fortsetzung.[1])

Tetmemorus Ralfs.

T. Brébissonii (Menegh.) Ralfs.

VIII zerstreut, V häufiger.

Ad V rarissime formam singularem huius speciei inveni lateribus convexis apicibusque utrinque incisurae extrorsus ampliatae acutis distinctam. Tab. XIV, fig. 26.

T. granulatus (Bréb.) Ralfs.

II, III, V zerstreut.

forma *basichondra* n. f. Tab. XIV, fig. 23.

Cellulae utrinque constricturae levissimae serie granulorum majorum ornatae.

Dim.: 122 ≈ 26 μ.

Bei V in einem Präparate ziemlich häufig; auch wurden im Schwarzwalde von mir dahingehörige Formen gefunden.

Forma apicibus subito perattenuata. Tab. XIV, fig. 22.

Bei V in einem anderen Präparate.

---

[1]) Vergl. Nr. 8, S. 305.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 045

Autor(en)/Author(s): Freyn Joseph Franz

Artikel/Article: Plantae Karoanae Dahuricae. 341-346